

Pressemitteilung

Seelig+Co Feinblechbau GmbH geht in die Eigenverwaltung

31. März 2020 · Neresheim ·

Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die Seelig+Co Feinblechbau GmbH aus Neresheim geht zum 30. März 2020 in die vorläufige Eigenverwaltung nach § 270a InsO (Insolvenzordnung). Das Familienunternehmen hatte bereits seit Beginn des Jahres einen konsequenten Restrukturierungskurs gefahren, die zuletzt schwächelnde Wirtschaftslage erfordert nun den nächsten Schritt. Durch den Prozess der Eigenverwaltung wird sich die Seelig+Co Feinblech GmbH aus eigener Kraft und bei laufendem Geschäftsbetrieb komplett sanieren können.

Unterstützung findet das Traditionsunternehmen bei externen Fachleuten: Die Sanierungsexperten von Planer & Kollegen GmbH aus Landsberg am Lech betreuen die Eigenverwaltung und begleiten die Geschäftsführung durch den gesamten Sanierungsprozess. Zum vorläufigen Sachwalter bestellte das Amtsgericht Michael Pluta von der PLUTA Rechtsanwalts GmbH. Er wird das Verfahren im Sinne der Gläubiger begleiten.

Die Geschäftsführer der Seelig+Co Feinblechbau GmbH, Sabine Bieber und Thomas Seelig, setzen bereits seit einiger Zeit auf Hilfe von außen: Der Nördlinger Unternehmensberater Jörg Stadali unterstützt den Familienbetrieb seit Januar 2020; er war es auch, der nun Planer & Kollegen ins Spiel brachte. „Uns war klar, dass wir eine andere Perspektive brauchen, um die Prozesse im Unternehmen genau zu durchleuchten und gemeinsam auf

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Michael Pluta

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenzrecht,
vereidigter Buchprüfer



Florian A. Zistler

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenzrecht

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organisation.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

den Stand zu bringen, den ein modernes und in die Zukunft gerichtetes Unternehmen heute braucht“, so Bieber. Diese umfangreiche Umstrukturierung sei bereits auf den Weg gebracht, erste Maßnahmen umgesetzt. „Die Richtung stimmt. Allerdings hat uns zuletzt der Einbruch der gesamtwirtschaftlichen Lage stark unter Druck gesetzt, so dass wir uns nun dazu entschieden haben, den Schritt in die Eigenverwaltung zu gehen.“ Hierbei kann das Unternehmen auf zahlreiche Unterstützer zählen, wie beispielsweise Thomas Häfele, Bürgermeister in Neresheim: „Ich bin davon überzeugt, dass die Firma Seelig+Co Feinblechbau GmbH diese Krise überwinden wird und sich aus eigener Kraft sanieren kann. Die Stadt Neresheim wird dem Unternehmen in dieser schwierigen Situation selbstverständlich zur Seite stehen und es unterstützen.“

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Geschäftsbetrieb geht weiter

Sabine Bieber führt das Familienunternehmen zusammen mit ihrem Bruder Thomas Seelig nun in vierter Generation, Bruder Roland Seelig unterstützt die beiden als Prokurist und Schweißfachingenieur. „Wir sind alle mit diesem Betrieb aufgewachsen, gerade deshalb ist es uns so wichtig, ihn nun neu auszurichten.“ Auch und gerade deshalb liegen den Geschäftsführern die aktuell 111 Mitarbeiter an den Standorten Neresheim und Röttingen/Unterfranken so sehr am Herzen, „aber auch über Jahre, teils Jahrzehnte gewachsene Kunden- und Lieferantenbeziehungen standen plötzlich auf dem Spiel.“

Deshalb habe man sich für den Gang in die Eigenverwaltung entschieden, ein Schritt, der allen

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organisation.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Beteiligten Sicherheit bringt: Der Fokus des Verfahrens liegt auf dem Fortbestand des Unternehmens. „Das bedeutet: Wir produzieren weiter, können weiter für unsere Kunden da sein und zuverlässig liefern.“ Denn gerade das sei das Besondere am Eigenverwaltungsverfahren: „Der Geschäftsbetrieb geht vollumfänglich weiter, die Gehälter der nächsten Monate sind gesichert und die Aufträge werden weiter ausgeführt.“

Sanierungsfähig und sanierungswürdig

Das Gesetz zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG) trat am 1. März 2012 in Kraft. Ziel der Verordnung: Am Ende einer Insolvenz in Eigenverwaltung nach § 270a InsO (Insolvenzordnung) sollen betroffene Unternehmen erfolgreich saniert sein und wieder auf eigenen Beinen stehen. Das setzt jedoch voraus, dass das Unternehmen frühzeitig handelt und vom Gericht als sanierungsfähig und sanierungswürdig erachtet wird. Diese Voraussetzungen seien bei der Seelig+Co Feinblech GmbH gegeben, so Thomas Planer, geschäftsführender Gesellschafter der Sanierungsberatung Planer & Kollegen GmbH: „Gerät ein Unternehmen in Schieflage, beobachten wir oft, dass bis zum letzten Euro versucht wird, das Ruder selbst rumzureißen – das gelingt jedoch in den wenigsten Fällen.“ Sei das Unternehmen noch handlungsfähig, bleibe Raum für Sanierung und Neuaufstellung. „Die Geschäftsführung der Seelig+Co Feinblech GmbH hat hier sehr gut und rechtzeitig reagiert. Das Sanierungsinstrument der Eigenverwaltung gibt uns nun die Möglichkeit, jeden Prozess zu analysieren, Abläufe zu

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organisation.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

optimieren, Strukturen neu zu definieren. Gemeinsam mit der Geschäftsleitung werden wir die Stärken des Unternehmens hinsichtlich der Fertigungskompetenzen und -qualität nutzen, um die Marktpresenz der Seelig+Co Feinblech GmbH weiter auszubauen.“ Dass die beiden Hausbanken unter Federführung der VR-Bank Ostalb eG hier von Anfang an mit im Boot sind und den Prozess begleiten werden, sei ein „wichtiger Schritt auf dem Weg, das Unternehmen wieder vollständig auf gesunde Beine zu stellen.“

Der vorläufige Sachwalter Michael Pluta ergänzt: „Die Eigenverwaltung ist ein gerichtliches Sanierungsverfahren, um Unternehmen zu erhalten. Wir werden alle Beteiligten bestmöglich unterstützen, um dem Betrieb eine Zukunftsperspektive zu ermöglichen.“ Er wird im Verfahren unterstützt von Rechtsanwalt Florian Zistler.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.